Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 27 (1954)

Heft: 1

Artikel: Die Schneeschleuder am Gotthard = Les chasse-neige du Gothard = Spazzaneve sulla linea del Gottardo = The snow plough on the Gotthard

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-777089

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZAUBER DES SKILAUFS

Aus dem Grau des Tieflandes steigen die Scharen in die klare Luft der Berge, um in Schnee und Sonne Kraft für den Alltag zu schöpfen. Fast alle huldigen sie dem Skifahren. Hier saust die Jugend mit spielender Eleganz über die glattgescheuerte Piste, dort zeichnet ein stiller Genießer liebevoll seine Kurven in den unberührten weißen Teppich; hier stapft eine Kolonne in rhythmischem Gleichschritt zum Gipfel eines Skiberges empor, dort gleitet ein einsamer Wanderer lautlos durch den Wald. So mannigfach die Temperamente und Wünsche auch sind, im schweizerischen Bergwinter kann jeder auf seine Art den Zauber des Skilaufs genießen.

Bergbahnen und Skilifts erschließen einer großen Zahl von Sportbegeisterten immer neue Gebiete und Möglichkeiten. Die Einheitstechnik, wie sie die Schweizerischen Skischulen lehren, ermöglicht es auch einem Anfänger bald, den Übungshügel mit einer leichten Abfahrt zu vertauschen. Sorgsam legt der Skilehrer seine Spur durch das Gelände, und hinter ihm versuchen die Skikücken, es ihm gleichzutun. Kommt dann der Tag, da sie flügge geworden sind, ziehen sie auf eigene Faust in den Bergwinter hinaus, um in jauchzender Fahrt sich schwingend und stemmend von ihren Brettern talwärts tragen zu lassen. Das Gelernte gibt ihnen jenes Vertrauen, das den Skilauf – in welcher Art er auch betrieben wird – zur Freude und Lust werden läßt.

In welcher Art er auch betrieben wird... Immer lohnt sich der Abstecher neben das geplättete Band der Piste. Zauber des Skilaufens heißt ja nicht: eine bestimmte Strecke in einer möglichst kurzen Zeit möglichst sturzfrei hinter sich zu bringen. Körper und Geist suchen ja nicht in erster Linie den Nervenkitzel des Tempos und der sportlichen Spitzenleistung. Der wahre Wert des Skisports liegt vielmehr in der Entspannung. Spielerisch sollen unsere Ski den Schnee durchpflügen, sollen unsere Lungen die reine Luft einatmen, soll unser Körper von der stärkenden Wärme der Wintersonne Vorteile ziehen. Abseits der Heerstraße findet unser Geist jene wohltuende Ruhe und Entspannung, deren er als Ausgleich zur nervenzehrenden Unrast unserer Zeit so dringend bedarf.

R. KLAGES

GRINDELWALD

Schon manche selige Nacht hat über mir geblaut,
Doch so wie heut hab ich die Sterne nie geschaut.

Die Berge stehen steil mit schroffer Stirn,
Ein leises Leuchten geht von Firn zu Firn.

Darüber ausgespannt träumt wunderbar
Der nahe Himmel rein und sternenklar.

Mit mächtigen Lichtern, schweigsam, reich und mild
Reiht sich in seligem Reigen Bild an Bild.

Ein großer Friede wacht ob ihrem Kranz
Und füllt die Seele mir mit kühlem Glanz.

So daß vom Leben, das weitabwärts treibt,
Mir nur ein halbvergessenes Gestern bleibt.

HERMANN HESSE

Aus «Hochgebirgswinter», geschrieben in der Epoche von 1899 bis 1902. Dem Band Hermann Hesse, Die Gedichte, Fretz & Wasmuth Verlag AG, Zürich 1942, entnommen.

DIE SCHNEESCHLEUDER AM GOTTHARD

Über fünfzig Jahre lang befreite das Riesenrad einer dampfbetriebenen Schneeschleuder die Geleise der Bundesbahnen am Gotthard. Seit fünf Jahren aber ist die alte «Rotary» einer elektrischen Schneeschleuder gewichen, deren zweiachsiges Fahrgestell von einer elektrischen Lokomotive geschoben wird. Je nach der Schneebeschaffenheit wirft sie die weißen Lasten dreißig bis fünfzig Meter weit. – Bei Rodi-Fiesso an der Südrampe des Gotthard.

LES CHASSE-NEIGE DU GOTHARD

Durant plus de cinquante ans, la roue géante d'un chasse-neige à vapeur a libéré les voies de chemin de fer du Gothard; mais, depuis cinq ans, la vieille «Rotary» a cédé sa place à un chasse-neige à deux essieux que pousse une locomotive électrique. Selon la qualité de la neige, elle projette les masses blanches à 30 ou 50 mètres. – Près de Rodi-Fiesso sur la rampe sud du Gothard.

SPAZZANEVE SULLA LINEA DEL GOTTARDO

Nei pressi di Rodi-Fiesso, sulla rampa meridionale del Gottardo. Per oltre cinquant'anni, la ruota gigantesca di una spazzaneve a vapore provvide allo sgombero della neve sulla linea del Gottardo. Da cinque anni la vecchia «Rotary» ha ormai lasciato il posto ad una spazzaneve elettrica, il cui carrello a due assi vien sospinto da una locomotrice. A seconda della sua compattezza, la neve viene lanciata a 30 fino a 50 m di distanza.

THE SNOW PLOUGH ON THE GOTTHARD

For over fifty years the giant wheel of a steam driven rotary snow plough cleared the Swiss Federal Railway tracks over the Gotthard Pass. Five years ago the old equipment was replaced by an electric snow plough pushed by an electric locomotive. Depending on the character of the snow, the new machine hurls the white masses thirty to fifty yards through the air. – Scene near Rodi-Fiesso on the southern slope of the Gotthard Pass.
Photo Schenker, Photodienst SBB

Freie Bahn dem Gotthardzug: Mit der Schneeschleuder auf der großen Nord-Süd-Verbindung der Alpen
Voie libre au train du Gothard: Avec le chasse-neige sur la grande liaison nord-sud des Alpes
Via libera ai treni del Gottardo. Con la spazzaneve sulla grande linea di congiunzione nord-sud
All clear for the Gotthard Express: With the snow plough on the great North-to-South route across the Alps

Gewaltige technische Hilfsmittel bahnen sonnehungrigen Menschen den Weg zu den Dörfern der Alpen. In der Stirnseite der Schneeschleuder von der Gotthardlinie sitzen zwei Räder mit scharfen Messern und Eishackern, die sich in den Schnee eingraben und ihn zerteilen. Schleuderschaufeln pressen den Schnee in den Auswurfkanal, durch den er in weitem Bogen zur Seite fliegt. – Rechts: Auf den Geleisen von Airolo.

De puissants auxiliaires techniques permettent aux hommes avides de soleil d'accéder aux villages des Alpes. Dans les boucliers des chasse-neige de la ligne du Gothard se trouvent deux roues munies de couteaux tranchants et de pioches qui s'enfoncent dans la neige et la fractionnent. Les pelles de la machine lance la neige dans le canal d'expulsion d'où elle est projetée en décrivant de larges arcs. A droite: sur les voies d'Airolo.

Potenti mezzi tecnici intervengono ad aprire il cammino agli uomini che si spingono in alto, nei villaggi alpini, in cerca di sole. In testa alla spazzaneve della linea del Gottardo, due ruote armate di lame e di punte affondano nella neve e la rompono; pale centrifughe la spingono nel canale di scarico, che la fa ricadere in grandi archi ai lati della linea. A destra: Sui binari di Airolo.

Modern engineering comes to help sun lovers reach winter resorts in the Swiss Alps. The front of the rotary snow plough contains two wheels with sharp cutters that break up snow and ice. Then powerful rotating vanes force the snow through the delivery channel and into a high arc to one side. – Right: On the tracks at Airolo.
Photos Schenker, Photodienst SBB

In den Bauernstuben der Bergdörfer aber drehen sich Spinnräder wie vor Zeiten. Manchenorts hat die «Schweizer Berghilfe» (siehe Text Seite 20) den Sinn für altes Handwerk wieder geweckt. – Rechts: Spinnstube in Rueras, daneben das verschneite Rueras am Vorderrhein in Graubünden. ▶

Cependant, dans chaque demeure paysanne des villages de montagne, les rouets tournent comme autrefois. En maints endroits, le «Secours suisse aux populations de la montagne» a réveillé le goût de l'ancien artisanat. – A droite: chambre de fileuse à Rueras; ci-contre, perdu sous la neige, Rueras, sur le Rhin antérieur, dans les Grisons.

Nei tinelli dei montanari girano però gli arcolai come nel passato. In molti villaggi alpestri l'Aiuto svizzero per la montagna ha risuscitato l'antico amore per il lavoro manuale. – A destra: Filatoio a Rueras e il villaggio omonimo sul Reno anteriore, nei Grigioni.

In the homes of mountain farmers, spinning wheels still turn as they have for generations. In many places the "Swiss Association for Aid to Mountain Populations" has revived people's interest in traditional handicrafts. – Right: a spinning room in Rueras; and a picture of snow-covered Rueras in the upper Rhine Valley in Grisons.
Photos Willy Zeller, Zürich

AUTO-QUA